

PROTOKOLL

zur Sitzung des BA 15 - Trudering - Riem
Wahlperiode 2020 - 2026

am Donnerstag, 14.11.2024, 19.00 Uhr
im Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32

Privat:
Telefon: 0172/ 894 33 34
Telefax: (089) 4 39 87 115
E-Mail:
ba@ziegler-muc.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:24 Uhr
Sitzungsleitung:	Stefan Ziegler
Protokoll:	BA-Geschäftsstelle Ost

München, 15.11.2024

Es erfolgten stündlich 10-minütige Belüftungspausen.

Teil A - Öffentlicher Teil:

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Herr Ziegler begrüßt die Sachbearbeiterin der Geschäftsstelle, anwesende Bürger*innen, Vertreter*innen der Presse sowie die Anwesenden der Plenumsitzung.
Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
Es sind zu Beginn der Sitzung 24 Mitglieder anwesend. [REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED]
[REDACTED], sind entschuldigt. [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED]
treten dem Plenum später bei.

1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA-Sitzungen

Die Beschlussprotokolle der Sitzung 10/24 werden einstimmig beschlossen.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

Siehe Nachtragstagesordnungspunkt (**N**-TOP) **N** 9.2.1

Herr Ziegler stellt einen Dringlichkeitsantrag zur Behandlung des TOP 7.2.2 „Brenner-Nordzulauf: Entwurf einer gemeinsamen Stellungnahme an den Verkehrsausschuss im Bundestag zum laufenden Scoping-Verfahren“. Die Dringlichkeit wird darin begründet, dass bis spätestens zum 19.11.2024 um Rückmeldung gebeten wird. Dem Dringlichkeitsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Dringlichkeitsantrag zur Verkürzung der Sitzung wird unter N 4.7.9 aufgenommen und im Anschluss direkt behandelt.

Beschluss (Ergänzungen zur TO): **Zustimmung, einstimmig**

N 4.7.9 Dringlichkeitsantrag
Verkürzung der Sitzung am 14.11.2024

- Beschlussvorschlag: Zustimmung unter Änderung des Beschlusses zu 5.2.2 zu „Vertagung in die Dezember-Sitzung“, Streichung der letzten vier Unterrichtungen aus der letzten Sitzung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Folgende TOP werden somit en bloc einstimmig nach Beschlussempfehlung beschlossen:

- 1.2, 2.1.1, 2.1.3 – 2.1.5, 2.1.7, 2.2.2, 3.2.1 – 3.2.3, 3.2.5 – 3.2.8, 3.3.1
- 3.5.1, 3.6.1, 5.2.1 – 5.2.5, 5.4.1, 5.5.1, 5.6.1, 7.3.1, 7.3.2, 7.4.1 – 7.4.5
- 8.1, 8.2, 9.1.2, 9.1.3, 10.1.1 – 10.6.4

■■■■■■■■■■, ■■■■■■■■■■, ■■■■■■■■■■ und ■■■■■■■■■■ treten dem Plenum bei; es sind nun 28 BA-Mitglieder anwesend.

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 UA Budget und Allgemeines

2.1.1 Weltspieltag zum Weltkindertag 2024 in Trudering: Reservierung von 3921,59 € aus dem Stadtbezirksbudget

- Der Unterausschuss (UA) Budget und Allgemeines empfiehlt: Die Rechnungen wurden zusammengeworfen aus beiden Veranstaltungen und als Gesamtrechnung präsentiert. Der BA empfiehlt einstimmig Zustimmung, mit der Maßgabe, dass die Kosten, wenn sie konkret feststehen, vorab zur Entscheidung nochmal dem BA vorzulegen sind, nicht im Nachgang.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget
Freunde der Abteilung Waldtrudering der Freiwilligen Feuerwehr München e. V.
Beschaffung einheitlicher Vereinsbekleidung ab Bewilligung
4.488,00 €; Az. 0262.0-15-0581
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14603
- *vertagt aus der Plenumssitzung 10/24* -

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der Antrag korrespondiert mit TOP 2.1.8. Die FFW Waldtrudering wollte noch Stellung zu den beiden Anträgen nehmen. Die Anträge Ziffer 2.1.2 und 2.1.8 sollen im Plenum aufgerufen werden und Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr Gelegenheit gegeben werden, zu den Anträgen Stellung zu nehmen.

Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr wird das Wort erteilt und sie beantworten noch offene Fragen.

- Beschluss (Bezuschussung in voller Höhe): Zustimmung, einstimmig

2.1.3 (E) Stadtbezirksbudget
Miteinander Trudering e. V.
Folgeantrag f. interkult. Begegnungsangebote z. Spracherwerb f. d. Nachbarsch. vom
01.01.2025 - 31.12.2025
6.936,55 €; Az. 0262.0-15-0588
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14842

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der Antrag wird diskutiert, insbesondere auch mit Blick auf die Frage, ob der BA hier grundsätzlich der richtige Ansprechpartner ist. Das Angebot wird aber auch als sinnvoll erachtet. Der UA

empfiehlt einstimmig Zustimmung mit der Maßgabe an die AntragstellerIn zurückzumelden, dass eine weitere Verstetigung aus BA-Mitteln grundsätzlich nicht möglich ist.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.4

(E) Stadtbezirksbudget
animato münchner Orchester e.V.
Konzert in der Kulturetage Riem vom 01.10.2024 -16.02.2025
1.520,00€; Az. 0262.0-15-0589
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14916

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der Antrag ist verfristet. Der UA empfiehlt dennoch zum einen den Antrag zuzulassen und im Weiteren einstimmig Zustimmung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.5

(E) Stadtbezirksbudget
Bürgerzentrum Trudering e.V.
Truderinger Bürgerbühne vom 25.11. -31.12.2024
2.945,15€; Az. 0262.0-15-0591
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14926

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der Antrag wird diskutiert, auch weil weitere Kosten für das Jahr 2025 in Aussicht gestellt wurden. Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung mit der Maßgabe, dass nicht automatisch alle Folgekosten des Projektes im nächsten Jahr aus Mitteln des BAs getragen werden können.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.6

(E) Stadtbezirksbudget
TSV Trudering e. V.
Anschaffung zweier traditioneller Rüstungen für Abteilung Bujinkan Budo Taijutsu
3.933,00 €; AZ 0262.0-15-0587
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14957

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der Antrag wird diskutiert. Bei der Anschaffung der Rüstungen handelt es sich um sehr spezielle Gegenstände, weitere Ausführungen von Seiten des Vereins werden gewünscht. Der UA bittet um Aufruf im Plenum.

Einem Vertreter des TSV Trudering wird das Wort erteilt. Es wird diskutiert, ob sich die Anschaffung solch „spezieller“ Gegenstände für eine so hohe Summe lohnt, insbesondere im Hinblick auf das geringe Restbudget. Nach eingehender Diskussion wird der Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Rednerliste einstimmig beschlossen. Frau Blomberg erklärt, sie wäre bereit, den Antrag zu unterstützen, sofern der TSV selbstständig auf Schulen zugeht und das Angebot für den Sport bei Festen o.Ä. bewirbt. Dies wird vom Vertreter des TSV Trudering zugesagt. Herr Ziegler lässt über den weitestgehenden Antrag, nämlich die Bezuschussung in voller Höhe, abstimmen.

- Beschluss (Bezuschussung in voller Höhe): Zustimmung, mehrheitlich (gegen 8 Stimmen)

2.1.7 (E) Stadtbezirksbudget
foolpool GbR
VerWunderLand. Eine kleine Kunst-Kirmes mit Variete. April bis November 2025
8.938,00 €; Az. 0262.0-15-0594
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15177

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: einstimmig Ablehnung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.8 (E) Stadtbezirksbudget
Freunde der Abteilung Waldtrudering der Freiwilligen Feuerwehr München e. V.
Beschaffung zusätzlicher Garderobenstände
6.407,08; Az. 0262.0-15-0595
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15181

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: siehe TOP 2.1.2, soll aufgerufen werden

Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr wird das Wort erteilt und sie beantworten noch offene Fragen. Es wird in Frage gestellt, ob die hohen Kosten gerechtfertigt seien.

- Beschluss (Bezuschussung in voller Höhe): Zustimmung, mehrheitlich (gegen 2 Stimmen)

2.1.9 (E) Stadtbezirksbudget
Eigenheimervereinigung Trudering e. V.
Truderinger Adventleuchten, ca. 27.11.2024 bis 06.01.2025
6.382,50 €; Az. 0262.0-15-0590
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15157

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der Antrag wird rege diskutiert, insbesondere auch, weil im letztjährigen Protokoll formuliert wurde, grundsätzlich eine Verstetigung aus BA-Mitteln nicht zu forcieren.
Die 2000,- € für die Werbemaßnahmen beim Hallo werden einstimmig für nicht sinnvoll erachtet. Der restlichen Summe von 4.382,50 € wird im UA einstimmig zugestimmt mit der Maßgabe, die Ausgaben grundsätzlich auf 2500,- € zu beschränken und auch die Gewerbetreibenden zu einer Ausweitung ihres monetären Engagements von Seiten des Vereins anzuhalten.

Herr Löffler als Vorsitzender der Eigenheimvereinigung beantwortet noch offene Fragen. Herr Danner erinnert, dass bereits letztes Jahr eine Verstetigung der Bezuschussung abgelehnt worden ist. Frau Blomberg plädiert auch dafür, dass sich die Gewerbetreibenden als „Nutznießer“ der Beleuchtung mehr finanziell beteiligen sollten.
Nach eingehender Diskussion wird der Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Rednerliste einstimmig beschlossen.

Herr Löffler enthält sich der Abstimmung.

- Beschluss (UA-Empfehlung, d.h. Bezuschussung in Höhe von 4.382,50 €): Zustimmung, mehrheitlich (gegen 7 Stimmen)

2.2 UA Bau und Mobilität

2.2.1 Erich-Giese-Straße: Projektplanung zur erstmaligen Herstellung, Umsetzung eines verkehrsberuhigten Bereichs
- vertagt aus der Plenumssitzung 10/24

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Der UA stimmt der erstmaligen Herstellung, mit der Maßgabe zur Prüfung, ob parallel Glasfaser verlegt werden kann, zu. Außerdem soll die Information für die Eigentümer*innen so früh wie möglich erfolgen und nicht erst 4-8 Wochen vor dem Beginn der Baustelle. Empfehlung des UAV: Aufforderung an BAU, auch die Ersterstellung von Huchenstraße (West) und Karlsburger Str. als Planung anzugehen. Aufruf im Plenum
- Beschluss (UA-Empfehlung inkl. Empfehlung des UA-V): Zustimmung, einstimmig

2.2.2 (E) Aufkiesung des Zuwegs am Sulzer-Belchen-Weg zum Grünstreifen zwischen Feldbergstraße und Friedenspromenade
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02216 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 10.10.2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15142

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Der UA stimmt der Aufkiesung zu und bittet die Prüfung von Pollern.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.3 UA Stadtteilentwicklung

2.4 UA Planung

2.5 UA Schule, Soziales und Kultur

2.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

2.7 ohne Vorberatung im UA

3 Bürgeranliegen

3.1 UA Budget und Allgemeines

3.2 Bau und Mobilität

3.2.1 Von-Eckert-Straße / In der Heuluss: Entschärfung der Kreuzungssituation

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleiten, Zustimmung einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.2 Messestadt: Einrichtung von Blindenstreifen, insbesondere am U-Bahnhof Messestadt Ost, an den Riem Arcaden und Elisabeth-Castonier-Platz

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleiten, Zustimmung einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.3 Münchner Straße / Paul-Henri-Spaak-Straße und De-Gasperi-Bogen / Ottendichler Straße: Erweiterung der bestehenden Lichtsignalanlage um eine bedarfsgesteuerte Fußgänger- und Radfahrersignalanlage

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleiten, Zustimmung einstimmig

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.4 Riem: Bau einer U-Bahnstation nördlich des Grundstücks am Friedhof

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Nachdem es keine einheitliche Abstimmung gab, wird der Punkt aufgerufen.

Herr Welzel sieht den Antrag kritisch, weil die Distanz zum U-Bahnhof Am Moosfeld zu gering sei. Die Umsetzung sei unrealistisch.

Herr Danner findet die Idee spannend, insbesondere in Bezug zum 5. Bauabschnitt. Er plädiert dafür, den Antrag durch die Stadtverwaltung prüfen zu lassen.

- Beschluss (Ablehnung der Prüfung sowie Kenntnisnahme des Bürgeranliegens): Zustimmung, mehrheitlich (gegen 4 Stimmen)

3.2.5 Bitte um Unterstützung zum Antrag des BA20 Hadern: Stadtweite Lösung für das Abstellen von E-Scootern

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Unterstützung, Zustimmung einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.6 Stockholmstraße / Caroline-Herschel-Straße / Elisabeth-Dane-Straße / Mutter-Theresa-Straße: Sicherung des Schulwegs entlang des Parkwegs durch Schulweghelfer und Nachbarschaftswachen

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.7 Helsinkistraße / Lehrer-Wirth-Straße: Umwandlung in autofreie Bereiche oder Spielstraßen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Das Schreiben soll nur hinsichtlich der Schulwegsicherheit weitergeleitet werden. Die Forderung einer Schulstraße am Ende der Straße soll erneuert werden.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.8 Autobahnausfahrt München Riem (A94 Richtung Lindau): Installation eines "Grünen Pfeils" an der Ampelanlage

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.3 UA Stadtteilentwicklung

3.3.1 Suche nach einer geeigneten Fläche für RC-Modellbau im 15. Stadtbezirk - vertagt aus der Plenumssitzung 10/24 -

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Hier ist die Information des Antragstellers bezüglich der technischen Rahmenbedingungen:
„Die Fläche zum Betreiben einer Modellbaubahn sollte mindestens 250 Quadratmeter sein. Die Beschaffenheit des Bodens in einer Halle wäre egal, weil es dafür genormte Teppiche gibt, die weltweit eingesetzt werden. Den Teppich würden wir uns dann natürlich kaufen. Wichtig wäre bei einer Halle, dass z.B. der Teppich dort dauerhaft aufbewahrt werden

kann. Perfekt wäre natürlich, wenn er liegen bleiben kann. Mindestens aber dort wieder aufgeräumt werden kann. Eine kleine Nebenfläche um ein paar Klapptische zum Basteln aufstellen zu können, sollte ab 25 Quadratmeter haben und über Stromanschluss verfügen. Eine Beleuchtung für die Strecke sollte vorhanden sein. Daran werden aber keine besonderen Anforderungen gestellt.

Für die menschlichen Bedürfnisse noch sanitäre Anlagen und dann wäre alles unbedingt Nötige schon vorhanden. Für einen Betrieb im Freien sollte die Fläche etwas größer sein. Sagen wir mal ab 350 Quadratmeter. Draußen wird auf Asphalt gefahren. Hier sollte es uns erlaubt sein, die Streckenführung mit wetterfester Farbe aufzumalen. Dann kämen hier noch Stromanschluss und nach Möglichkeit Sanitäre Anlagen dazu. Bei den Sanitären Anlagen könnte ich mir aber auch vorstellen, ein Restaurant in der Nähe zu nutzen. Da finden wir sicher eine Lösung, weil wir ja zwischendurch auch mal Essen gehen oder uns etwas holen. Um Missverständnisse auszuschließen, wiederhole ich nochmal, dass wir ausschließlich Elektromodelle fahren. Es gibt also keinen Schmutz, Lärm oder Gestank.“

Nach Diskussion wird beschlossen, den Antrag an das Referat für Arbeit und Wirtschaft weiterzuleiten.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.4 UA Planung

3.4.1 Bitte um Unterstützung zum Aufruf des BA6 Sendling: Gebt München wieder ein Vorkaufsrecht und senkt endlich die Kappungsgrenze!

- Der UA Planung empfiehlt: Nach teilweise kontroverser Diskussion wird folgender Beschluss gefasst: Vorschlag zur Unterstützung des Antrags – Zustimmung mit einer Gegenstimme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, mehrheitlich (gegen 4 Stimmen)

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.5.1 Ergebnisse der Kinderversammlung am 20.09.2024
- vertagt aus der Plenumssitzung 10/24 -

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Aktualisierte Sachstände:
 - Damit der Skater-Park auch für Jüngere und Anfänger besser nutzbar wird, bittet der UA einstimmig zur Anberaumung eines Ortstermins.
 - Freibadangebot in Trudering: Hier stehen noch Abstimmungen mit den Antragstellern aus.
 - Spielplatz beim BUGA-See: Nach Rücksprache mit den Antragsstellern ist dieser Antrag erledigt, da schon ausreichend Spielplätze regional vorhanden.
 - Toilette am BUGA-See: Nach Rücksprache mit den Antragsstellern ist dieser Antrag erledigt.
 - „30“ in der Markgrafenstraße: nach Diskussion empfiehlt der UA einstimmig Weiterleitung an die Schulwegsicherheit.Kenntnisnahme, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

3.6.1 Helsinkistraße: Nachhaltige Umgestaltung einer öffentlichen Fläche zur Minimierung nächtlicher Treffpunkte und Vermeidung von Müllansammlungen

- **Beschlussempfehlung:** Erfreute Weiterleitung mit der Bitte um Einbezug des BA15 bei der Planung einer Umgestaltung, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.7 ohne Vorberatung im UA

4 Anträge von BA- Mitgliedern

4.1 UA Budget und Allgemeines

4.2 UA Bau und Mobilität

- 4.2.1 Projekt „Ottobahn“ für eine Verbindung zwischen den neuen Wohngebieten am Rappenweg, dem 5. Bauabschnitt, mit Anschluss der Riem ARCADEN und der Messe München
- *vertagt aus der Plenumssitzung 10/24* -

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: UAV erläutert seine kurz vor dem UA rumgeschickten Änderungsvorschläge. Frank Eßmann signalisiert als Antragssteller Zustimmung zu den Änderungen. Aufruf am Donnerstag

Herr Eßmann stellt die aktuelle Version des Antrags vor.

- Beschluss (Zustimmung zur finalen Version): Zustimmung, einstimmig

4.3 UA Stadtteilentwicklung

- 4.3.1 Planungskonsortium für den 5. Bauabschnitt Messestadt / Arrondierung Kirchtrudering
- *vertagt aus der Plenumssitzung 10/24*

- **Beschlussempfehlung:** Herr Danner nimmt einige Änderungswünsche bzw. Anregungen auf. Zustimmung zum geänderten Antrag, einstimmig

Herr Ziegler bittet darum, das Wort „Planungskonsortium“ durch „Planungsbeirat“ zu ersetzen. Herr Danner stimmt dieser Änderung zu.

- Beschluss (Zustimmung zur so geänderten, finalen Version): Zustimmung, einstimmig

4.4 UA Planung

4.5 UA Schule, Soziales und Kultur

4.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

4.7 ohne Vorberatung im UA

- 4.7.1 Hürden beseitigen, Lösungen aufzeigen – Erdwärme ins Herz Truderings bringen

Herr Parry stellt den Antrag vor.

- **Beschlussvorschlag:** Zustimmung

- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.2 Pilotprojekt im 5. Bauabschnitt Trudering-Riem - E-Auto am Bordstein laden

Herr Welzel stellt den Antrag vor.

Frau Dr. Weiß bittet darum, den Antrag in einen Prüfantrag umzuwandeln und das Pilotprojekt auf die Erschließungsstraße zu beschränken. Herr Welzel stimmt der Umwandlung in einen Prüfungsantrag zu, argumentiert jedoch gegen die Beschränkung auf die Erschließungsstraße.

Herr Danner schlägt als Kompromiss die Formulierung „primär in der Erschließungsstraße“ vor. Herr Welzel stimmt dem zu.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung zum so geänderten Antrag
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.3 Aktiv im Stadtbezirk unterwegs: „Kreuz und Quer“ auch für Jugendliche

Frau Blomberg stellt den Antrag vor.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.4 Anzahl an Defibrillatoren im Stadtbezirk 15 erhöhen und AED-Standorte besser bekannt machen

Frau Salzmann-Brünjes stellt den Antrag vor.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.5 Kultur in der Messestadt – Klärung der langfristigen Perspektiven

Frau Dr. Weiß stellt den Antrag vor.

Es wird vorgeschlagen, eine*n neutralen Vertreter*in der Stadtverwaltung als Moderation anzufragen. Da die Einladung durch den BA erfolgen soll, erklärt sich Herr Eßmann bereit, die weitere Bearbeitung des Antrags zu übernehmen. Eine Eingabe im RIS ist daher nicht notwendig.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.6 Barrierefreier Busbahnhof an der U-Bahn-Station Messestadt Ost

Frau Pouvreau stellt den Antrag vor.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.7 Anhörungsrecht zu Fragen des Messegeländes, die den Stadtbezirk berühren, soweit der Stadtrat damit befasst wird (ausgenommen reine Finanzierungsfragen)

Herr Ziegler stellt den Antrag vor.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.8 Prüfung Carsharing Standorte Trudering – Riem gem. VZ 1010-70

Herr Lohr stellt den Antrag vor sowie Herr Heidenhain den vorab verschickten Änderungsantrag.

Es steht zur Debatte, beide Versionen miteinander zu verbinden, indem man den Änderungsantrag um den letzten Satz des CSU-Fraktionsantrags ergänzt.

Nach eingehender Diskussion wird der Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Rednerliste mehrheitlich beschlossen.

Herr Ziegler lässt zunächst über den CSU-Fraktionsantrag in unveränderter Fassung abstimmen. Dieser wird mit 14 Stimmen (Stimmengleichheit) abgelehnt.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung zur verbundenen Antragsversion (Änderungsantrag mit ergänztem, letzten Satz)
- Beschluss: Zustimmung, mehrheitlich (gegen 11 Stimmen)

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

5.1 UA Budget und Allgemeines

5.2 UA Bau und Mobilität

5.2.1 Schneiderhofstr / Drosselweg: Vorschlag zur Verkehrswende in München - überdachte Radstände anstelle Parkplatz BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04005 *- Wiedervorlage aus der Plenumssitzung 09/24 -*

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.2 Errichtung von Doppelstockanlagen am Mobilitätspunkt Gronsdorfer Bahnhof Süd BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06035 *- Wiedervorlage aus der Plenumssitzung 09/24 -*

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Der UA spricht sich für eine Vertagung in den Januar aus, eine Bedarfsklärung läuft noch.
- Beschluss (Vertagung in die Dezember-Sitzung, s. TOP 4.7.9): Zustimmung, einstimmig

5.2.3 Überprüfung der Ampelschaltung an der Kreuzung Wasserburger Landstraße / Horst-Salzmann-Weg BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07069

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.4 Anregung zur Gestaltung der Straßenführung und Kontrolle des Verkehrs in Trudering

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.5 Untragbare Verkehrssituation an der Friedrich-Creuzer-Straße
Zwischennachricht der MVG

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.3 UA Stadtteilentwicklung

5.4 UA Planung

5.4.1 Abgeschlossene Wohnraummindestgrößen festschreiben – prekäre Wohnverhältnisse vermeiden
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06896

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung zu folgender Stellungnahme:
„Der BA 15 dankt für die umfangreiche Antwort und darf berichtigen: es ist nicht die Rede von sog. Tiny-Häusern, sondern von „Mini-Tiny-Appartements“ in Studentenwohnheimen, was ein Synonym für besonders kleine Apartment-Wohneinheiten in (Wohnheim)Gebäuden ist. Dem BA 15 ist bewusst, dass weder über einen BPlan noch über §34 BauGB die Mindestgröße von Apartment-Wohneinheiten festgeschrieben werden kann. Und ihm ist auch bewusst, dass am begrenzten Verfügungsmarkt auch private Eigentümer / Bauträger Wohnraum für Studierende / Auszubildende herstellen werden, die dann eben nicht unter die Förderrichtlinie (StuR 2023) fallen. Der BA 15 bittet nochmals zu überprüfen, ob in dem Fall nicht eine neu ins Leben gerufene städtische Satzung die notwendigen juristischen Voraussetzungen erfüllen kann, um die Forderung allgemein nach (Wohn)Appartement-Mindestgrößen zu sichern. Der BA 15 bittet insbesondere um Auskunft, welche Möglichkeit die bayerische Staatsregierung (Bauministerium in Zusammenarbeit mit dem Wissenschafts-ministerium) hätte, über die Bayerische Bauordnung (BayBO) künftig Mindestgrößen für (Studenten-)Appartements vorzugeben (z. B. 13 m², wie beim Studentenwerk praktiziert)?“
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.5 UA Schule, Soziales und Kultur

5.5.1 BSA Feldbergstraße: Anforderungen der ansässigen Vereine zu den geplanten Umbaumaßnahmen

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Kenntnisnahme einstimmig, mit dem Hinweis, dass der UA/BA die angeführten Punkte der Vereine in jeder Hinsicht unterstützt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

5.6.1 Emil-Node-Straße: Mehr Sauberkeit an der Wertstoffinsel

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.7 ohne Vorberatung im UA

6 Bürger-/Einwohnerversammlung

7 Anhörungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Budget und Allgemeines

7.2 UA Bau und Mobilität

7.2.1 StVO-Novellierung 2024: Unterlagen zur Informationsveranstaltung am 22.10.2024 sowie Bitte um Rückmeldung zu Altfällen

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: UA empfiehlt Zustimmung / positive Rückmeldung zu den zwei genannten Abschnitten. Zudem empfiehlt der UA die Überprüfung/Behebung der letzten T30-Lücke am Mitterfeld. Aufruf im Plenum.

Herr Ziegler konkretisiert: Der BA bittet um Prüfung, ob die Anordnung auf Tempo 30 aus Gründen der Schulwegsicherheit entsprechend der Anordnung auf der Joseph-Wild- und Riemer Straße für die Zeit von 07:00 – 18:00 Uhr auch zwischen Friedhof und Schulcampus angeordnet werden kann.

- Beschluss (UA-Empfehlung inkl. Konkretisierung): Zustimmung, einstimmig

N 7.2.2 Brenner-Nordzulauf: Entwurf einer gemeinsamen Stellungnahme an den Verkehrsausschuss im Bundestag zum laufenden Scoping-Verfahren

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7.3 UA Stadtteilentwicklung

7.3.1 Gemeinde Haar: 46. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Erweiterung der Sonderbaufläche Katastrophenschutz für den Ersatzneubau einer Fahrzeughalle für den THW-Ortsverband Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Da für die Erweiterung ein Teil des Bannwaldes gefällt wird, gilt die Maßgabe, dass die Ausgleichsfläche umgehend aufgeforstet wird. Zustimmung mit der o.g. Maßgabe.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.3.2 Bebauungsplan Nr. 2187 Rappenweg (östlich, nördlich); Heimgartenstraße, Gemeinde Haar, Ortsteil Grons Dorf (westlich); Bahnlinie München - Rosenheim (nördlich) (Teiländerung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1728) Beschlussentwurf des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Weiterleitung folgender Stellungnahme: „Der BA15 befürwortet die Vorlage und betont weiterhin, dass die Schaffung der Verbindung des Rappenwegs an die Heimgartenstraße der Nachbargemeinde Haar/Gronsdorf von enormer Bedeutung ist und mit hoher Priorität verfolgt werden muss. Die hauptsächlichen Gründe dafür sind:
 1. Es handelt sich um ein wichtiges Teilstück des zukünftigen „schnellen Radwegs“ München-Ebersberg und
 2. Zugleich wird ein fußläufiger Zuweg zur S-Bahnhaltestelle Gronsdorf ermöglicht.
 Der BA15 nimmt zur Kenntnis, dass mit diesem Durchstich eine Lösung für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen gefunden wurde. Es ist derzeit keine Verbindung für Kfz geplant.
 Der BA15 unterstützt die Befahrbarkeit für Rettungsfahrzeuge.
 Der BA15 nimmt zur Kenntnis, dass der Eingriff artenschutzrechtliche Belange stark berührt. Der BA15 unterstützt die Forderung nach schützenden Leuchtmitteln, wie in der Vorlage beschrieben bzw. im Satzungstext vorgesehen.
 Der BA15 fordert die Stadtverwaltung auf, die Grundstücksverhandlungen mit der Eigentümerin weiterzuführen. Der BA15 erkennt jedoch auch die schwierige Entwicklung und würde notfalls ein Enteignungsverfahren akzeptieren.
 Der BA15 bittet das Planungsreferat um Auskunft, was der Grund für die sehr starke Verringerung des Geltungsbereichs ist.“
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4 UA Planung

7.4.1 Stahlgruberring 28 - Erweiterung des Hotels im Vordergebäude durch Umbau der Rückgebäudes von Lager und Personalräumen zu Hotelzimmern - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.1-2023-10320-32 - Hier: Beherbergungsbetrieb mit Servicezimmer

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.2 Schatzbogen 29 - Unterbringung von Flüchtlingen - Umbau eines Bestandsgebäudes in eine Flüchtlingsunterkunft - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.1-2023-16418-32

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.3 Möwestr. - Neubau von vier Mehrfamilienhäuser mit Tiefgaragen - VORBESCHIED

- Der UA Planung empfiehlt: Das Bauvorhaben ist derzeit zurückgezogen worden. (Beabsichtigt waren 24 WE). Das Gremium begrüßt einstimmig, dass das Bauvorhaben so nicht mehr beabsichtigt ist. Der BA kann sich maximal drei Baukörper vorstellen, jeweils weniger massiv, mit einem Kinderspielplatz und mit Rücksicht auf den wertvollen Baumbestand.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.4 Leonhardiweg 1a - Neubau Mehrfamilienhaus mit 6 Wohneinheiten

- Der UA Planung empfiehlt: Die Stellplatzsituation ist sehr unbefriedigend. Die 3 Gebäude-integrierten Stellplätze sollen darüber hinaus von der Straße her erschlossen sein, an der östlichen Grundstücksseite. Die Kubatur des Gebäudes an sich erscheint in Ordnung. Ablehnung, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.5 Taku-Fort-Str. 6a - Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit einem Unterflurparksystem und einem Stellplatz - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.23-2022-23934-32 - Hier: Änderung einer Wohnung zu zwei Wohnungen im Dachgeschoss, sowie Errichtung eines zusätzlichen Stellplatzes

- Der UA Planung empfiehlt: Die Stellplatzsituation ist unbefriedigend. Durch die Tektur wird nicht mehr Wohnraum geschaffen. Jedoch die Versiegelung steigt damit deutlich. Ablehnung der Tektur, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.5 UA Schule, Soziales und Kultur

7.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

Am Eulenhorst 67a
Dukatenweg 9
Hoferichterweg 27
Kirchtruderinger Straße
Rotfuchsweg 9

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme und zusätzlich Am Eulenhorst 67a: Kenntnisnahme und Rückfrage zur Berücksichtigung der Spechte und zum grundsätzlichen Umgang mit genutzten Höhlenbäumen bei Fällanträgen, auch wegen des derzeit vorliegenden Fällantrags in der Dualastraße 15
Dukatenweg 9: Kenntnisnahme und Rückfrage zur angebotenen Ausgleichszahlung, einstimmig
Kirchtruderinger Straße: Kenntnisnahme und Rückfrage zu mehreren Grundstücken (Am Eulenhorst 57a, Dukatenweg 9, Hoferichterweg 27, Kirchtruderinger Straße), in denen weniger Bäume oder kleinere Wuchsordnungen als die der zu fällenden Bäume nachgefordert werden
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

8.2 Beantragte Baumfällungen

(1) Am Birkicht 16

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Das Grundstück ist insgesamt sehr schön eingewachsen und schönem alten Baumbestand. Die zur Fällung beantragte Fichte (130) macht aber eher den Eindruck, als ob hier über Jahre nichts getan wurde und nun passt der Baum eben nicht mehr ins Gefüge (angeführte Abstände Hauswand, Balkon). Hier könnte ein Rückschnitt sicherlich gut helfen:

Ablehnung mit Anregung zum Rückschnitt

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(2) Bognerhofweg 6

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: zwei Winterlinden (85/87). Die beiden stehen auf einer Gasleitung und sollen einer Trafostation weichen. Die Bäume wurden nicht von den Nutzern gepflanzt. Zustimmung, keine Ersatzpflanzung möglich.
Allerdings könnte man den Pflanze der beiden Bäume (Nachbar, Firma) dabei unterstützen, auf einem anderen Teil seines Grundstückes Ersatzpflanzungen vorzunehmen, da die beiden Bäume schon Ortsbild prägend sind. Vielleicht kann die LHM in Absprache mit dem Eigentümer auf dessen Grundstück eine Ersatzpflanzung anbieten?
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(3) Dualstr. 15

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Das Grundstück ist insgesamt sehr natürlich begrünt und auch die beantragte Birke (170) macht den Anschein, als ob sie in der Vergangenheit sehr gepflegt wurde. Darüber hinaus ist die Eigentümerin zur Ersatzpflanzung bereit, was wahrscheinlich aufgrund der ohnehin dichten Begrünung nicht zwingend notwendig sein dürfte, aber natürlich sehr wünschenswert ist: Zustimmung, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(4) Feldbergstr. 1

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Im südlichen Grundstücksteil sollen eine Buche und zwei Eschen erhalten werden, der Erhalt der Eschen erscheint allerdings nur sinnvoll, wenn die Bäume nicht unter dem Eschentriebsterben leiden, was im derzeit unbelaubten Zustand schwer zu beurteilen ist. Sollten diese gefällt werden, sollte für diese Ersatzpflanzungen gefordert werden. Der Fällung von zwei wenig vitalen Lärchen im östlichen Grundstücksteil wird zugestimmt, als Ersatzpflanzung könnten auch die nebendran heranwachsenden 3-5 m hohen Ahorn dienen. Der ca. 20-stämmige sehr gut erhaltene Hasel sollte erhalten bleiben. Beschluss einstimmig.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(5) Feldbergstr. 141

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Straßenbild prägende Ziermandel ist immer noch stark belaubt, dabei sind die löchrigen Blätter - scheinbar verursacht durch die Schrotschusskrankheit - sehr auffällig. Grundsätzlich sehen wir den Baum als erhaltenswert, würden einer Fällung bei Krankheit jedoch zustimmen, in diesem Fall eine Ersatzpflanzung fordern. Die angegebene Verschattung der PV-Anlage ist minimal und kein Fällgrund.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(6) Frau-von-Uta-Str. 1

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Es handelt sich um die Hausnummer 13, nicht 1 (Dieses ist ein Neubau mit frisch angepflanzten Bäumen), der Nachbar hatte an dem Antrag mitgewirkt.

Tanne (235): Die Tanne überragt den gesamten hinteren Garten. Da dieser nicht gepflegt wird, liegen noch abgefallene Äste herum, die Sturmgefahr ist also real. Engelsmannkiefer (zweistämmig) (135, 144): Die Kiefer hat kaum Bodensubstrat, da auf der einen Seite die Zuwegung ist und auf der anderen Seite ein nicht mehr aufgeschüttetes Loch für die Gasleitung liegt. Bei beiden Bäumen Zustimmung, eine Ersatzpflanzung ist in dem Garten mangels unbewachsener Flächen nicht möglich.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(7) Gottschalkstr. 15

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Buche (122), Felsbirne 4-stämmig (107) und Buche (112). Die Eigentümer haben Probleme mit der Fassade. Aktuell steht ein Gerüst an der Seite, die Bäume wachsen z.T. dort hinein. Die Fällgründe sind nachvollziehbar, das gesamte Grundstück ist eng bewachsen, es wurde offenbar beim Bau versucht, so viele Bäume wie möglich zu erhalten. Kleinwüchsige Ersatzbepflanzung wird zugesichert. Zustimmung einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(8) Graf-Lehndorff-Str. 19

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Zur Fällung beantragt wurden vier Fichten. Bei geplanten Baumaßnahmen am Kanal unter Grundstück Graf-Lehndorff-Straße wurde festgestellt, dass eine Gruppe von drei Fichten mit SU 100 cm direkt über dem Kanalsystem steht und die Wurzeln den Kanal beschädigt haben. Für die Kanalsanierung ist der Aushub einer Baugrube erforderlich. Eine freistehende Fichte mit SU 120 cm muss ebenfalls entfernt werden, da sie sich direkt im Bereich der Baugrube befindet. Ein Gutachten der Münchner Stadtentwässerung zur Situation am Kanal liegt vor. Zustimmung mit Ersatzpflanzung von vier Laubbäumen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(9) Häherweg 12

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Zustimmung zur Fällung der Fichte (174) und der Kiefer (178) aufgrund mangelnder Verkehrssicherheit und Gefährdung; als Ersatzpflanzung könnten die daneben wachsenden Ahornbäume dienen
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(10) Halfinger Str. 58

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt : Der Zur Fällung beantragt ist eine Fichte mit SU 120 cm. Baum hat Schrägwuchs. Deshalb wird befürchtet, dass Standsicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Baum macht vitalen Eindruck. Die UNB möchte prüfen, ob es sich tatsächlich um einen Gefahrenbaum handelt. Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(11) Hans-Pfann-Str. 27

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Fällung der mächtigen Kiefer im Vorgarten wurde vom BA 15 bereits vor 1-2 Jahren abgelehnt. Wenngleich ggfs. die Vitalität im Vergleich zur letzten Besichtigung etwas gelitten hat (etwas mehr braune Nadeln als zuletzt), halten wir den Baum dennoch weiter als

erhaltenswert.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(12) Helwigstr. 38c

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Hainbuche (123) macht keinen guten Eindruck. den Pilzbefall kann ich bestätigen. Scheinbar wurde der Baum vor Jahren schon einmal sehr verstümmelt, so dass die Äste in kuriose Richtungen gewachsen sind. Trotzdem sehe ich noch so viel Vitalität, dass ich eine Fällung - vorbehaltlich eines Risikos - ablehnen würde. Auf eine Ersatzpflanzung würde ich bestehen. Zwar ist der Grund bereits recht dicht bewachsen, jedoch würde die fehlende Hainbuche gerade aufgrund ihrer ausladenden Äste eine doch ordentliche Lücke hinterlassen. Fällung wegen Krankheitsbefall in Ordnung; insgesamt schön eingewachsenes Ensemble an Gebäuden, dass dies so bleibt, soll eine Ersatzpflanzung sorgen und erscheint auch zumutbar. Zustimmung bei Ersatzpflanzung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(13) Ingeborgstr. 53

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die beiden Fichten (StU 215 und 165!) haben schon stark abgebaut, sind potentiell gefährdend, also Zustimmung. Ersatzpflanzung wird abgelehnt, der Garten ist auch so weit zugewachsen, dass eine Ersatzpflanzung schwierig wäre.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(14) Kirchtruderinger Str. 13

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kastanie (150): Offenbar abgestorben, daher Zustimmung. Die beiden Nachbarbäume, ebenfalls Kastanien, sehen auch nicht mehr fit aus. Bei der Ersatzpflanzung also einen Baum wählen, der groß wächst, um am Ende wieder auf die gleiche schöne Baumgruppe zu kommen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(15) Ottilienstr. 20a

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: (Plan): Drei Bäume sollen gefällt werden, Trauerbirke (StU 150) und zwei Fichten (StU 230, 270). Alle drei stehen im bzw. dicht am geplanten Neubau. Also Zustimmung. Bemerkung: Nur ein Einfamilienhaus, Planung aber wenig detailliert. Forderung nach Ersatzpflanzung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(16) Sansibarstr. 48

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Zusätzlich zu den angeführten Gründen, wie Wurzeleinwachsung, etc., weist die Kiefer (190) auch einen Doppelstamm auf. Laut Antrag ist der Eigentümer zur Ersatzpflanzung bereit, und dem sollte auch gefolgt werden. Zustimmung bei Ersatzpflanzung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(17) Solalindenstr. 39

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Das Grundstück auf dem die Friedenskirche steht. 3 Bäume sind zur Fällung beantragt, 2 Fichten (StU 270 und 160) und 1 Linde (260), für 3 weitere ein Pflegeschnitt, 1 Kastanie (190) und 2 Eschen (180 und 315). Die Empfehlungen der Baumpflegefirma sind nachvollziehbar, daher Zustimmung. Ersatzpflanzung ist angekreuzt
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(18) Solalindenstr 70

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Es handelt sich um drei Bäume: Zwei Birken (160+175) und lt. Antrag eine Blutpflaume (90). Alle drei Bäume scheinen bereits älter und haben sicherlich ihre schönsten Jahre hinter sich. Auf dem Grund fand aktuell wohl ein größerer Kahlschlag statt, Kleingehölze wurden radikal und rundum entfernt, liegen derzeit noch auf dem Grund. Für die verbliebenen Bäume wurde eine Fällung beantragt. Aus meiner Sicht sehen die 3 Bäume jedoch nicht so aus, dass diese gefällt werden müssen. Daher Ablehnung, vorbehaltlich einer Risikoprüfung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(19) Tangastr. 19

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: vorerst Ablehnung, da Besichtigung noch erfolgt, einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(20) Wachtelweg 5

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Besichtigung erfolgt am Mittwoch
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(21) Waldstr. 42

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Gefällt werden soll eine Fichte mit SU 151 cm, da sie stark abbauend wäre, ein liches Kronenbild, kaum Neuaustrieb und vermehrt Totholz aufweisen soll. Baum macht noch stabilen Eindruck. Totholz sollte durch Fachfirma entfernt werden. UNB möchte prüfen, ob Gefahrenbaum. Ablehnung vorbehaltlich Baumkrankheit
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(22) Wasserburger Landstr.184

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Der vitale Ahorn (98) wird grundsätzlich als erhaltenswert gesehen. Die Hauswände und Fenster Wasserburger Landstraße 184 bzw. 186 erscheinen vor Ort nicht direkt beeinträchtigt. Hinsichtlich einer möglichen Beschädigung der Häuser durch das Wurzelwerk müsste fachgutachtlich beurteilt werden. Fazit: Ablehnung einer Fällung vorbehaltlich Gefährdung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(23) Weißpfennigweg 4

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Nicht ganz klar, welche

Baumarten betroffen sind. Laut Bauplan stehen alle Bäume zu nah am Gebäude.
Der Baum (Eibe?) am Stellplatz kann aber m.E. bleiben. Zustimmung für die Fällung der anderen.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

9.1 Berichte des Vorsitzenden

9.1.1 Terminankündigungen

Am 16.11.2024 um 19 Uhr findet das Jahreskonzert des Truderinger Musikvereins statt.

Am 18.11.2024 findet der Informationstermin der DB zur aktuellen Projektentwicklung, insbesondere der Einhausung der DTKS statt.

Am 27.11.2024 um 8 Uhr findet der Ortstermin am Blanckertzweg statt.

Am 28.11.2024 findet von 17-20 Uhr das Austauschtreffen mit der Baureferentin statt.

Ebenfalls am 28.11.2024 findet von 17-19 Uhr ein Austausch mit dem Gesundheitsreferat statt.

Am 29.11.2024 um 17 Uhr beginnt das Adventsleuchten im Ortskern Trudering.

Am 03.12.2024 um 17 Uhr findet das Jahresgespräch mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung statt.

Am 05.12.2024 um 16 Uhr findet die Mitgliederversammlung der Ostallianz statt.

Am 12.12.2024 findet die nächste BA-Sitzung statt.

9.1.2 Veranstaltungen im Freien und geschl. Räumen in einer städtischen Grünanlage: „Puppentheater“ auf dem Truderinger Festplatz am 13.10. - 21.10.2024 Vorabstellungnahme nach § 20 Abs. 1 BA-Satzung

- Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig

9.1.3 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund: Football-Day Mitmachaktion für Jugendliche auf dem Willy-Brandt-Platz am 09.11.2024 Vorabstellungnahme nach § 20 Abs. 1 BA-Satzung

- Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig

9.2 Berichte der UA-Vorsitzenden

N 9.2.1 Ergebnisse der Ortstermine in der Helsinkistraße, Karotschstraße und Feldberg- straße

Herr Heidenhain berichtet.

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt:
 - Helsinkistraße: Der UA besteht auf der Prüfung der im OT-Protokoll des UAV (s. I) vorgeschlagenen Maßnahmen durch die jeweils zuständigen Verwaltungseinheiten (MOR, BAU-T, KVÜ)
 - Karotschstraße: UA stimmt einer Ausweitung der Halteverbotsbereiche zu und hält an der Forderung nach einem Linksabbiegeverbot aus der Straße Am Mitterfeld in die Karotschstr. aufrecht.Aufruf im Plenum.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

10 Unterrichtungen

10.1 UA Budget und Allgemeines

- 10.1.1 Drehgenehmigungen und Versammlungsanzeigen
- 10.1.2 Verwendungsnachweise des Stadtbezirksbudgets
- 10.1.3 Riemer Straße 395: Unveränderte Fortführung des Gaststättenbetriebes
- 10.1.4 Novellierung der Richtlinien für Sondernutzungen an den öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt München sowie Satzung zur Änderung der Satzung über die Gebühren für Sondernutzungen auf öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt München
Beschlussentwurf des Kreisverwaltungsreferats
- 10.1.5 Informationsschreiben BA 03 / 2024: Voraussetzungen einer ordnungsgemäßen Ladung; Beschlussfähigkeit des Bezirksausschusses
- 10.1.6 (U) Änderung der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München (Bezirksausschuss-Satzung)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14718

10.2 UA Bau und Mobilität

- 10.2.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 StVO:
a) Georg-Kerschensteiner-Straße
- 10.2.2 Schienenbearbeitung auf diversen Abschnitten im U-Bahnnetz im 4. Quartal 2024
- 10.2.3 Messe München: Verkehrsregelung für die Messen
a) Aviation Forum vom 26. November bis 27. November 2024
b) Heim + Heimwerk Food&Life 2024 vom 27. November bis 01. Dezember 2024
c) ISPO Munich 2024 vom 03. Dezember bis 05. Dezember 2024
d) Bau 2025 vom 13. Januar bis 17. Januar 2025
- 10.2.4 Stellungnahme der Landeshauptstadt zum Vorhaben „Neubau Ersatzgleis und Instandhaltungsrampe München Riem“, Bahn-km 2,4788 bis 3,426 der Strecke 5612 München Ost - Riem
- 10.2.5 Unfallschwerpunkt Wasserburger Landstraße / Phantasiestraße: Maßnahmen bzw. Empfehlungen der Unfallkommission nach dem Verkehrsunfall vom 10.08.2024
- 10.2.6 Schwablhofstraße: Bauliches Erinnerungsverfahren zur Sanierung des Geh- und Radwegs
Rückfrage des BA zur Sanierung des Rappenwegs
- 10.2.7 Feldbergstraße: Stellungnahme des Mobilitätsreferats zur umgesetzten Verkehrsrechtlichen Anordnung
- 10.2.8 (U) Mobilitätsstrategie 2035
Teilstrategie: Management des öffentlichen (Straßen-)Raums
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11904
- 10.2.9 Brenner-Nordzulauf in München/Transeuropäische Netze - Ausbau Truderinger Bahnhof
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13962

10.2.10 (U) Programm im Zuge der Erneuerung von Eisenbahnbrücken durch die DB
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14701

10.3 UA Stadtteilentwicklung

10.4 UA Planung

10.4.1 Stellungnahme der Lokalbaukommission zu behandelten Bauvorhaben
a) Hererostr. 17
b) Linnenbrüggerstr. 25
c) Bajuwarenstr. 46

10.4.2 Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum –
Abbruchanzeigen:
a) Neusatzer Str. 3
b) Iltisstr. 9
c) Hererostr. 17
d) Blöcklerweg 34
e) Klothildenstr. 25
f) Zehntfeldstr. 127

10.5 UA Schule, Soziales und Kultur

10.5.1 Demokratiemobil: Gesamtevaluation der Tour 2024

10.5.2 Protokoll zum Online-Austauschtreffen zu den Aktivitäten in der Messestadt Riem
mit AKIM am 07.10.2024

10.5.3 Protokoll der Regsam-Arbeitsgruppe "Flüchtlinge und Wohnungslose" am
17.10.2024

10.5.4 Schul- und Kitabauoffensive - 6. Schulbauprogramm, Kita-Bauprogramm 2024
Entnahme der Grundschule Am Mitterfeld aus dem 3. Schulbauprogramm und
Erteilung des des Vorplanungsauftrags an die MRG
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14878

10.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

10.6.1 Satzung zur Änderung über die Straßenreinigung der Landeshauptstadt
München (Straßenreinigungssatzung)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12815

10.6.2 Rückerstattung von Heizkosten
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14519

10.6.3 (U) Stand der Planung, Installation und Inbetriebnahme der Photovoltaik-Anlagen
auf städtischen Gebäuden im 15. Stadtbezirk
BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 06629 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 15 -
Trudering-Riem vom 19.04.2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14422

10.6.4 (U) Erstattung von Heizkosten bei fehlendem Wärmemengenzähler
für Warmwasser
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14802

TOP 10.1.1 - 10.6.4: Kenntnisnahme, bzw. gem. UA-Empfehlung, einstimmig beschlossen

gez.

Stefan Ziegler
BA-Vorsitzender

gez.

D-II-BA-BAG Ost